

Galaktische Nummernrevue

Im Jubiläumsjahr lässt es das Theater Konrad musikalisch krachen

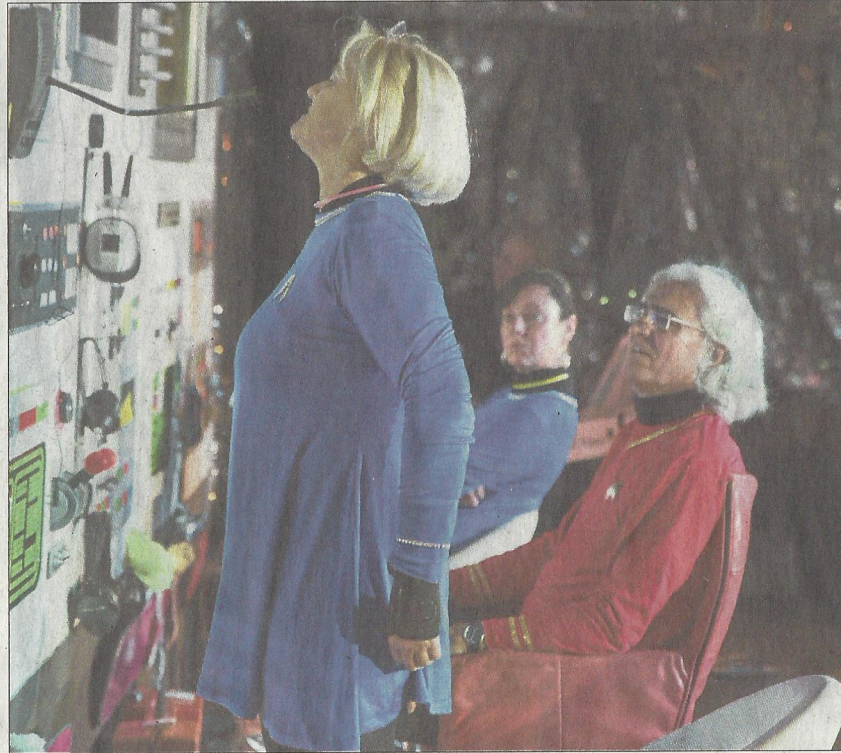
Das Theater Konrad feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Am Freitag gab es erstmals das Jubiläumsstück „Galaktisch Fantastisch“ im Pfarrsaal St. Konrad zu sehen, das im Lauf des vergangenen Wochenendes noch zwei weitere Male gezeigt wurde. Die Premiere fand exakt zwei Wochen nach dem Tod von Manfred Hoffmann statt. Der Gründervater, Ehrenvorsitzende und Mentor des Theaters Konrad war am 3. Februar kurz vor seinem 65. Geburtstag verstorben. Im Eingangsbereich des Pfarrheims erinnerten ein großes Porträt und ein Ballon in Herzform an ihn.

Hoffmann gründete das Amateurtheater 1967 als Pfarrgruppe zusammen mit Landshuts Laienspielpapst Benno Herrmann. Mit Unterstützung von Manfred Seidl entwickelte es sich über die Jahre zu einer festen Größe in Landshuts Laienspielszene. Auf kleine Karl-Valentin-Nummern folgten bald Schwänke wie „Der Hunderter im Westentaschl“ und diverse Stücke von Ludwig Thoma. Dem heutigen Anspruch des „anspruchsvollen Amateurtheaters“ wurde man schließlich durch Klassiker wie Molières „Tartuffe“, Shakespeares „Sommernachtstraum“ oder Dürrenmatts „Besuch der alten Dame“ gerecht. Mit Blick auf die 30 Aktiven im Alter zwischen 17 und 80 Jahren bietet sich beim Theater Konrad von der Arzthelferin bis zum Architekten ein Querschnitt durch die Gesellschaft. Rein interstellär betrachtet galt dies übrigens auch für „Galaktisch Fantastisch“, einer musikalischen Nummernrevue quer durchs Universum.



Als Bordtechniker mit Wiener Schmähe eine Schau: Otto Hirz.

Kurz zur Rahmenhandlung: Der keiner Vergnügung abholde Commander Kik (Captain Kirk mit grauer Mähne: Florian Leitl) ist mit seinem Raumkreuzer unterwegs, um in den unendlichen Weiten des Alls das ultimative Unterhaltungsprogramm aufzutun. An Bord der „Entertain“ befindet sich neben einem Lieutenant mit Putzfimmel (Petra Woidy-Kellner), einer nervösen Ärztin (Doris Ruhland) und einem ehrgeizigen Captain (Gaby Lichtenecker) auch noch ein melancholischer Maschinist mit Wiener Schmähe (Otto Hirz). Im Laufe ihrer



Captain Kik (Florian Leitl), Dr. Snider (Doris Ruhland) und Lieutenant Tamara (Petra Woidy-Kellner) an Bord der „Entertain“ (von rechts). Fotos: Daniel Zollitsch

Erkundungstour begegnen der Crew in Folge nicht nur schuhplattende Marsmännchen und der Mann im Mond, sondern auch ein astreines Barbershop-Trio, eine molekulare Kochshow, Nena und Markus (Susanne Park und Roland Bauer mit „Kleine Taschenlampe brenn“, exzellent am Keyboard begleitet von Klaus Brödl) sowie die Bauchtanzgruppe des TSV Ergolding als Hauptattraktion eines Wüstenplaneten.

Als Riesenschau des Universums wird am Ende dann aber doch etwas ganz anderes entdeckt: Durch die

geöffneten Türen des Pfarrsaals sind – so viel Lokalpatriotismus muss sein – Pauke und Trompeten der Brandenburger Trumeter von der Landshuter Hochzeit zu hören. Tosender Applaus der mehr als 100 Premierengäste. Und die leise Ahnung, dass das Ganze wohl auch Manfred Hoffmann sehr gefallen hätte. Mit „Galaktisch Fantastisch“ hat das Theater Konrad jedenfalls das eingehalten, was es seinem Ehrenvorsitzenden in seinem Nachruf versprochen hat: „Wir werden an Dich denken mit einem Lächeln im Gesicht.“

-ku-